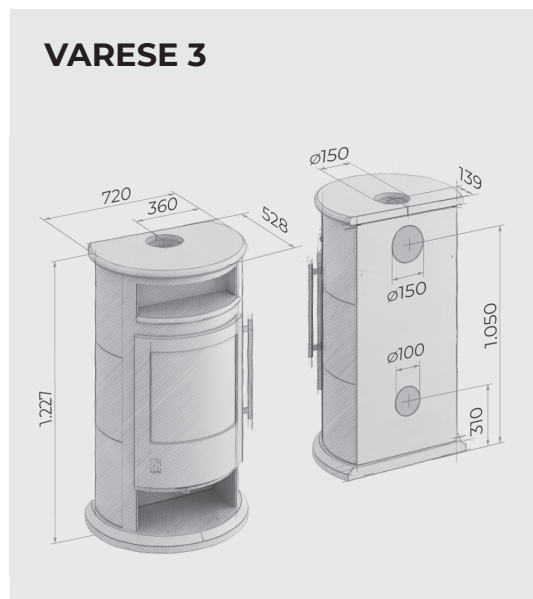


# VARESE 3

*mit fire+*

## TECHNISCHE INFORMATIONEN



Maßangaben in mm



# BEDIENUNGSANLEITUNG

Bitte beachten Sie die Hinweise und Vorgaben der Allgemeinen Bedienungsanleitung.

Für den Kaminofen und auch das Verbindungsstück (Rauchrohr) müssen bestimmte Sicherheitsabstände zu brennbaren oder wärmeempfindlichen Materialien eingehalten werden. **Die notwendigen Sicherheitsabstände für Ihren Kaminofen entnehmen Sie bitte folgender Abbildung:**

## ABSTÄNDE ZU BRENNBAREM MATERIAL

Aufstellung:	Wand	Ecke
Hinten (x):	min. 200	-
Seitlich (y1) ohne Einfluss der Strahlung:	min. 450	min. 200
Seitlich (y2) mit Einfluss der Strahlung:	min. 450	-
Vorne (z):	min. 1.250	min. 1.250

### WANDAUFSTELLUNG

### ECKAUFSTELLUNG

\*Seitenwand 1: Ohne Einfluss der Strahlung  
\*Seitenwand 2: Mit Einfluss der Strahlung

Auch bei nicht brennbaren Materialien empfehlen wir einen Wandabstand von mindestens 100 mm einzuhalten. Maßangaben in mm

!

**Die notwendigen Sicherheitsabstände für Ihr Verbindungsstück (Rauchrohr) entnehmen Sie bitte den Sicherheitsangaben des Rauchrohrherstellers.**

## ZUGELASSENE BRENNSTOFFE

- ✓ Trockenes, naturbelassenes und zwingend gespaltenes Scheitholz mit einer Restfeuchte von max. 19 %. Empfohlene Länge bis 20 cm.
- ✓ Hartholzbriketts (gemäß EN ISO 17225-3 A1)

Brennstoffe	Bevorzugte Brennstoffe	Sonstige geeignete Brennstoffe
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 19 %	ja	nein
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 % (gemäß EN ISO 17225-3 A1)	nein	ja
Sonstige holzartige Biomasse	nein	nein
Nicht-holzartige Biomasse	nein	nein
Anthrazit und Trockendampfkohle	nein	nein
Steinkohlenkoks	nein	nein
Schwelkoks	nein	nein
Bituminöse Kohle	nein	nein
Braunkohlebriketts	nein	nein
Torfbriketts	nein	nein
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	nein	nein
Sonstige fossile Brennstoffe	nein	nein
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	nein	nein
Sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	nein	nein

# SCHORNSTEINZUG

Der Mindestförderdruck (Schornsteinzug) muss 12 Pa betragen.

**Über 20 Pa ist eine Förderdruckbegrenzung vorzunehmen. Wir empfehlen einen Zugbegrenzer/eine Nebenluftvorrichtung zu installieren.**

**Lässt sich wegen zu hoher Außentemperaturen kein ausreichender Schornsteinzug aufbauen, dann sollte auf eine Inbetriebnahme des Kaminofens verzichtet werden.**

## 1 ANHEIZEN

Zum Anheizen legen Sie zwei Holzscheite (ca. 1,4 kg Gesamtmasse) flach auf den Feuerraumboden, schichten Kleinholz darüber und platzieren darauf handelsübliche Anzünder (Bild 1 und Bild 2).

**Gibt die Steuerung einen Signalton ab und blinkt die LED-Anzeige rot, weist dies auf einen unzureichenden Förderdruck im Schornstein hin. Das Gerät darf in diesem Fall nicht in Betrieb genommen werden!**

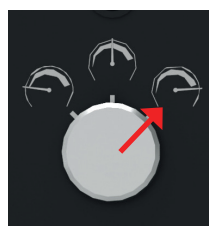
Stellen Sie den Leistungsregler auf „Powerbetrieb“ (Bild 3), lassen Sie den Rost immer zu 100 % geöffnet (Bild 4), zünden Sie beide Anzünder an und schließen Sie die Tür. Anschließend regelt die DROOFF fire+ Abbrandsteuerung den Betrieb. Während der Anheizphase blinkt die LED-Anzeige grün. Wenn der Regelbetrieb erreicht ist, leuchtet sie konstant grün.



(Bild 1)



(Bild 2)



(Bild 3)



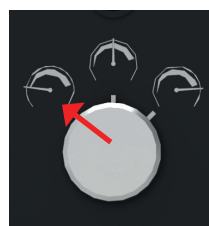
(Bild 4)

## 2 BETRIEB

Wenn die LED-Anzeige gelb leuchtet oder blinkt, kann Brennholz nachgelegt werden. Wird viel Wärmeenergie benötigt (z. B. beim Aufheizen des Raumes oder niedrigen Außentemperaturen) sollte der Kaminofen auf Nennwärmeleistung weiter betrieben werden. Belassen Sie den Leistungsregler dazu auf der „Power“-Position (Bild 3). Um den Kaminofen in Teillast zu betreiben, stellen Sie den Leistungsregler auf die „Eco-Modus“-Position (Bild 5).

**Legen Sie folgende Mengen Brennstoff nach:**

Material	Scheitholz / Hartholzbriketts	
Leistung	3,0 kW (Teillast)	6,0 kW (Nennlast)
Holzmenge fire+	0,5 kg (2 Holzscheite) ECO	1,4 kg (2 Holzscheite) POWER



(Bild 5)

## REINIGUNGSHINWEISE

**Die Feuerstätte verfügt über eine mechanische Türaufhaltung. Diese Funktion greift beim Überschreiten eines Öffnungsgrades von 85° und dient lediglich dem Reinigungszweck des Feuerraumes.**

**Lagern Sie die Asche am besten in einem feuerfesten Metallbehälter im Freien für mindestens 48 Stunden zwischen, bevor Sie diese im Hausmüll entsorgen.**

## 3 BEENDEN DES HEIZVORGANGS

Um den Heizvorgang zu beenden, legen Sie kein Brennholz mehr nach. Die DROOFF fire+ Abbrandsteuerung schaltet nun selbstständig in den „Gluthaltemodus“ und beendet den Abbrand. Dies wird Ihnen durch eine lila leuchtende LED-Anzeige signalisiert.

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Prüfungen / Zulassungen			
EN 13240:2005-10	✓		
BlmSchV 2. Stufe	✓		
15a B-VG	✓		
DIBt-Zulassung	(beantragt)		
Prüfberichte	DBI F 20/07/0779		
Prüflabor	DBI-Gastechnologisches Institut gGmbH Freiberg		
Energieeffizienzklasse	A+		
Wirkungsgrad %	> 75		
Energieeffizienzindex (EEI)	≥ 107,0		
Wertetripel/Brennstoffe	3,0 - 6,0 kW mit fire+	3,0 - 6,0 kW mit fire+ und Katalysator	
Nennwärmeleistung kW	6,0	6,0	
Abgasmassenstrom g/s	6,54	6,86	
Mittlere Abgasstutzentemperatur °C	269	264	
Indirekte Heizfunktion	-	-	
Mindestförderdruck Pa	12	12	
Verbrennungsluftbedarf m <sup>3</sup> /h	18,02	19,27	
Zugelassene Brennstoffe	Holz, Hartholzbriketts	Holz, Hartholzbriketts	
Maße/Gewicht			
Feuerraum Höhe   Breite   Tiefe (mm)	353   412   360		
Gewicht in kg, ca.	319		
Technische Ausstattung			
Primär- und Sekundärluft	✓ (Einhandregelung)		
Anschluss Wechselstutzen Ø 150 mm	↑→		
Außenluft/Frischlufte Ø 100 mm	→↓		
Ausführungen			
Lackierung	schwarz		
Natursteinverkleidung	NatStone, SandStone, Speckstein, NoxPetra		
Zubehör			
Topplatte (ohne Rauchrohr-Anschluss)	✓	Glas-Vorlegeplatte (6 mm ESG, optional)	✓
fire+ Abbrandsteuerung	✓	Stutzen für Außenluft, Ø100 mm	✓
Edelstahlbedienelemente	✓	Katalysator	✓

Unterzeichnet im Namen des Herstellers



Till Klask, Geschäftsführer  
Brilon, 08.07.2021

Alle Angaben ohne Gewähr. Technische Änderungen vorbehalten. Stand 07/2021